

**Drucksache Nr.: 466/2016**

**Dezernat II**

**Federführend: Fachbereich 4**

**Anlagen:**

**Az.: 400-wz-mm**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	15.12.2016	Ö	zur Vorberatung
Stadtrat	20.12.2016	Ö	zur Beschlussfassung

### **Erhöhung des Zuschusses für den Verein für Bildung und Integration e.V.**

#### **Antrag:**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Zuschuss für den Verein für Bildung und Integration e. V. wird ab dem Haushalt 2017 auf jährlich 14.000 € erhöht.

#### **Begründung:**

Der Verein für Bildung und Integration e. V. leistet seit Jahren hervorragende Arbeit im Bereich Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Bisher stand dem Verein für die Hausaufgabenbetreuung und die Vermittlung von Deutschkenntnissen eine Kraft aus dem Minijobbereich zur Verfügung.

Durch den seit zwei Jahren herrschenden Zustrom von geflüchteten Menschen hat sich die Zahl der wöchentlich betreuten Kinder und Jugendlichen von ca. 100 auf 140 erhöht. Darüber hinaus ist der Betreuungsbedarf bei den Hausaufgaben sowie beim Erwerb von Sprachkenntnissen gestiegen, da die Kinder häufig nur in Kleingruppen oder in Einzelförderung bedarfsgerecht unterstützt werden können.

Um weiterhin eine erfolgreiche Arbeit leisten zu können, ist es erforderlich, zwei Kräfte im Minijobbereich auf sozialversicherungsrechtlicher Basis zu beschäftigen. Die zeitlich intensiven Tätigkeiten sind weder im Bereich der Betreuenden Grundschulen bzw. in den Ganztagschulen möglich und abbildbar.

In der Haushaltsplanung 2017 bei Produkt 3140 5599 sind bisher 6.000 € für eine Kraft berücksichtigt. Für zwei Kräfte errechnet sich incl. der Steigerung des Basisbetrags nun ein Betrag von 14.000 € jährlich.

Die Erhöhung des Zuschusses zur Förderung einer weiteren personellen Unterstützung des Vereins für Bildung und Integration e. V. trägt dazu bei, den Kindern und Jugendlichen einen schnellen und guten Einstieg in das schulische Bildungssystem zu ermöglichen. Damit kann die Grundlage für einen erfolgreichen schulischen Abschluss und zum Erwerb einer beruflichen Qualifikation geschaffen werden.

Ferner wird der Verein in geplante Prozesse zur Weiterentwicklung der Kern- und Weststadt aktiv eingebunden.

Neustadt an der Weinstraße, 14.12.2016

Oberbürgermeister